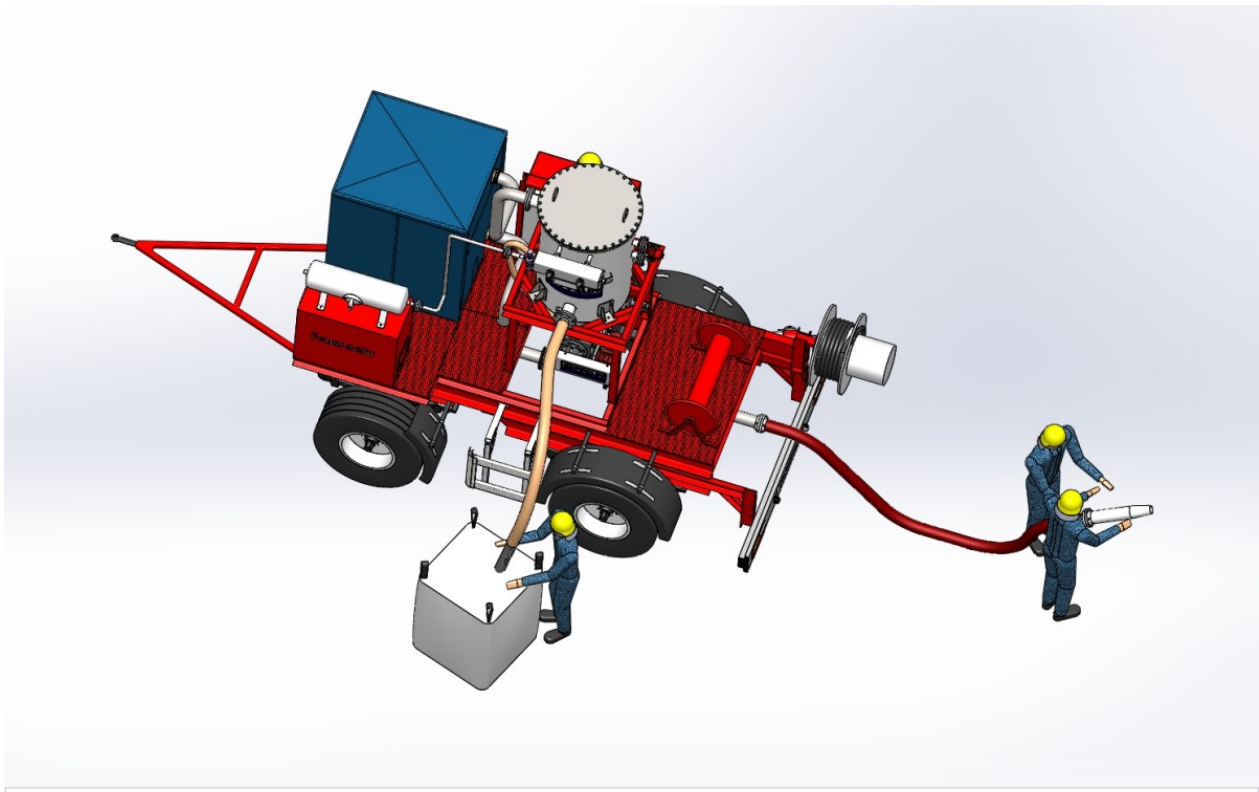


Lithiumbatterien

26.10.2017 | Meldung

Neuer Feuerwehranhänger soll Löschen von Bränden vereinfachen

Zeppelin Anlagenbau und die Genius Group haben gemeinsam einen Löschanhänger für Lithiumbatterien und brennbare Flüssigkeiten entwickelt



Der Anhänger besitzt laut Genius eine Straßenzulassung.

©Foto: Genius

Heiße Lithium-Ionen-, Magnesium- und Flüssigkeitsbrände sind für die Feuerwehr eine Herausforderung. Herkömmliche Löschmittel wie Wasser und Schaum löschen die 2000 Grad heißen Flammen nicht immer schnell und umweltfreundlich. Um in diesen gefährlichen Situationen schnell und angemessen zu reagieren, entwickelt die Genius Group gemeinsam mit dem Zeppelin Anlagenbau jetzt eine mobile Löschanlage für Feuerwehren.

Und so funktioniert der Löschanhänger: Durch Unterdruck wird ein Hohlglasgranulat, sogenannte PyroBubbles, mit Hilfe einer Düse und eines Schlauchs angesaugt. Mit Luftdruck werden die PyroBubbles auf den Brandherd aufgebracht und löschen das Feuer beziehungsweise kühlen das Brandgut. Der Anhänger besitzt laut Genius eine Straßenzulassung und kann so auch überregional eingesetzt werden.

Der Bau des Löschanhängers ist ein erstes Projekt der beiden Unternehmen. „Als nächstes gemeinsames Projekt ist eine stationäre Löschanlage zum Brandschutz von Gebäuden denkbar“, sagt Thomas Mahler, Geschäftsführer der Genius Group. (gg/gh)

© Copyright 2019 Gefahrgut-Online

Verwandte Themen:

[Feuerwehr \(/themen/feuerwehr-1638222.html\)](/themen/feuerwehr-1638222.html)

[Lithiumbatterien \(/themen/lithiumbatterien-1638282.html\)](/themen/lithiumbatterien-1638282.html)

[Klasse 3 \(/themen/klasse-3-2244445.html\)](/themen/klasse-3-2244445.html)
